

**- Bitte den Antrag vollständig ausfüllen !**

Magistrat der Stadt Eschborn  
Dezernat VI Planen und Bauen  
Rathausplatz 36  
65760 Eschborn

Eingangsdatum: .....
Aktenzeichen: 6700-0005/.....
Vollständigkeit festgestellt: am .....
von .....
Bitte nicht ausfüllen !

**ANTRAG AUF BEZUSCHUSSUNG VON ENERGIESPARMASSNAHMEN**

gemäß der Energiesparförderrichtlinie 2015 - Förderrichtlinie der Stadt Eschborn zur  
Bezuschussung von Energiesparmaßnahmen an Wohnhäusern mit bis zu acht Wohnungen.

**1. ANTRAGSTELLER/IN:**

.....  
Name Vorname

.....  
ggf. vertreten durch / Ansprechpartner

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
Postleitzahl, Ort

.....  
Tel. privat Tel. tagsüber

.....  
Fax Email-Adresse

**2. MASSNAHMENORT (wenn nicht wie oben):**

.....  
Strasse, Hausnummer Postleitzahl, Ort

Die beantragten Maßnahmen sind weder beauftragt noch begonnen:  ja  nein

Der Energiecheck der VZ wurde durchgeführt. Die Rückerstattung  
des Eigenanteils wird beantragt (bitte Zahlungsbeleg vorlegen) :  ja  nein

Es wurde ein weiterer Förderantrag bei Dritten gestellt:  ja  nein

Förderstelle: (z.Bsp. KfW, BAFA) .....

**3. GRUNDDATEN:**

**Anzahl Wohneinheiten (genaue Zahl eintragen)**

Anzahl Wohneinheiten

Gebäude mit überwiegender Wohnnutzung ( ≥ 50 %)  ja  nein

Gebäudeeigentümer seit

**Baujahr des Gebäudes:** ..... Baujahr Anbau (wenn vorhanden): .....

Baujahr Heizanlage: ..... inklusive Warmwasser  ja  nein

Wohnfläche: ..... m<sup>2</sup>

**Heiz- und Stromenergieverbrauch des Gebäudes (ca. Angaben ausreichend):**

..... Erdgas m<sup>3</sup> oder kWh      ..... Heizöl Liter      ..... Heizstrom kWh      ..... Fernwärme kWh  
..... Holz rm      ..... Pellets Tonnen      ..... Andere kWh      ..... Haushaltsstrom kWh

**Energetischer Zustand des Gebäudes (ca. Angaben ausreichend):**

**Außenwand**  ungedämmt  gedämmt, Dämmstärke ..... cm

**Dachschräge, Flachdach**  ungedämmt  gedämmt, Dämmstärke ..... cm

**oberste Geschossdecke**  ungedämmt  gedämmt, Dämmstärke ..... cm

**Kellerdecke, Bodenplatte**  ungedämmt  gedämmt, Dämmstärke ..... cm

**Fenster, Fenstertüren** Baujahr: .....

Rahmenmaterial:  Kunststoff  Holz  Metall, Aluminium

**Rollladenkasten**  ungedämmt  gedämmt, Dämmstärke ..... cm

**Haustür** Baujahr: .....

Rahmenmaterial:  Kunststoff  Holz  Metall, Aluminium

#### 4. BEANTRAGTE MAßNAHMEN:

##### A) WÄRMEDÄMMUNG

**im Bereich der Außenwände:**

Material: .....  $\lambda$ -Wert: .....  
(W/m x K)  
U-Wert: ..... Fläche: ..... Stärke: ..... Kosten: .....  
 $W/(m^2 \times K)$   $m^2$  cm €

**im Bereich des Daches:**

Zwischensparren  Aufsparren  Flachdach  
Material: .....  $\lambda$ -Wert: .....  
(W/m x K)  
U-Wert: ..... Fläche: ..... Stärke: ..... Kosten: .....  
 $W/(m^2 \times K)$   $m^2$  cm €

**im Bereich der Abseitenwand/obersten Geschossdecke:**

Material: .....  $\lambda$ -Wert: .....  
(W/m x K)  
U-Wert: ..... Fläche: ..... Stärke: ..... Kosten: .....  
 $W/(m^2 \times K)$   $m^2$  cm €

**im Bereich Kellerdecke / Bodenplatte / Innenwände gegen unbeheizte Räume:**

Material: .....  $\lambda$ -Wert: .....  
(W/m x K)  
U-Wert: ..... Fläche: ..... Stärke: ..... Kosten: .....  
 $W/(m^2 \times K)$   $m^2$  cm €

**Austausch von Fenster, Fenstertüren:**

$U_w$ -Wert: ..... Fläche: ..... Kosten: .....  
 $W/(m^2 \times K)$   $m^2$  €

**Austausch von Dachflächenfenster:**

$U_w$ -Wert: ..... Anzahl: ..... Kosten: .....  
 $W/(m^2 \times K)$  Stück €

**Austausch von Haustüren:**

$U_d$ -Wert: ..... Anzahl: ..... Kosten: .....  
 $W/(m^2 \times K)$  Stück €

**Austausch von Rollladenkästen: (\* keine Isolierung bestehender Rollladenkästen)**

Anzahl: ..... Kosten: .....  
Stück €

**Es werden Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen verwendet**

Material: ..... Fläche: ..... Kosten: .....  
 $m^2$  €

Gesamtkosten: .....  
€

## B) HEIZUNGSSYSTEM / SOLARANLAGE

**Einbau Brennwertkessel** Kosten: .....  
(Bitte letztgültiges Schornsteinfegerprotokoll beifügen) €  
(Nicht mit Förderung Hydr. Abgleich und Einbau Hocheffizienzpumpe kumulierbar)

Öl  Erdgas  Baujahr Bestandskessel   
Austausch Einzelöfen  Alle Einzelöfen im Gebäude werden ausgetauscht   
Austausch Gasthermen  Anzahl

**Hydraulischer Abgleich der Heizung** Kosten: .....  
Anzahl Wohneinheiten  €

**Einbau von Hocheffizienzpumpen** Kosten: .....  
(Nicht mit Förderung Hydraulischer Abgleich kumulierbar) €  
Anzahl Pumpen (max. 2)  €

**Pelletsheizkessel** Kosten: .....  
€

**Mini-Blockheizkraftwerk bis 10 kw elektrisch** Kosten: .....  
elektr. Leistung  kW therm. Leistung  kW €

**Installation einer thermischen Solaranlage**, die mind. 60% des Energiebedarfs für die Warmwassererzeugung und bei Heizungsunterstützung mind. 5 % des Heizwärmebedarfes abdeckt. (Solarsimulation ist beizufügen!)

**ohne** Heizungsunterstützung  
 **mit** Heizungsunterstützung Größe Pufferspeicher: .....

Kollektortyp  Flachkollektor  
 Vakuumröhrenkollektor

Bruttokollektorfläche: .....  
m<sup>2</sup> Kosten: .....  
€

## C) SONDERFÖRDERUNG ALTBAUSANIERUNG AUF NEUBAUNIVEAU

Sonderförderung (Messprotokoll eines Blower Door Testes wird nachgereicht)

## D) FÖRDERUNG NEUBAU (Blower Door Test und Einbau einer Lüftungsanlage Pflicht)

KfW-55 Effizienzhaus-Standard (Technische Merkblätter der KfW beachten !)

Passivhaus

Plusenergiehaus-Standard

## E) FÖRDERUNG EINES GEBÄUDES UNTER DENKMALSCHUTZ

Bitte Stellungnahme des Denkmalschutzamtes beifügen

## 5. ZEITLICHE DURCHFÜHRUNG DER MASSNAHME(N):

voraussichtl. Beginn

.....  
Monat/Jahr

voraussichtl. Abschluss

.....  
Monat/Jahr

## 6. ANLAGEN

- Eigentumsnachweis bzw. Zustimmungserklärung des/r Eigentümer/s
- Lageplan, i.d.R. Kopie eines Ausschnitts aus der Katasterkarte
- Kostenvoranschlag mit nachvollziehbarer Berechnungsgrundlage
- U-Wert Nachweis bei Umsetzung von Wärmeschutzmaßnahmen
- Letztgültiges Schornsteinfegerprotokoll bei Austausch einer Heizanlage
- Baupläne oder Fotos bei Umsetzung von Wärmeschutzmaßnahmen
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bei Installation eines Mini-Blockheizkraftwerkes
- Solarsimulation und Nachweis Solar Keymark bei Installation einer Solaranlage
- Lüftungskonzept gemäß DIN 1946-6 bei Austausch von mehr als 1/3 der Fenster und bei der Errichtung von hocheffizienten Neubauten
- Wärmeschutznachweis gemäß gültiger EnEV bei Sanierung auf Neubauniveau
- Wärmeschutznachweis gemäß gültiger EnEV bei Errichtung hocheffizienter Neubauten  
Bei Passivhäusern erfolgt der Nachweis mittels Passivhausprojektierungspaket PHPP
- Kopie eines Energiekurzgutachten liegt vor (Energiecheck VZ, BAFA-Beratung oder vergleichbares)

## HINWEISE

Bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen sind weitere Vorgaben und Vorschriften wie Denkmalschutz, Ortssatzung, Festsetzungen im Bebauungsplan u.ä. zu berücksichtigen. Gegebenenfalls erforderliche Ausnahmegenehmigungen sind bei den entsprechenden Stellen **gesondert** einzuholen.

Eine Bewilligung gemäß Energiesparrichtlinie beinhaltet **keinerlei** weitergehende Genehmigungen wie z. Bsp. nach Ortssatzung, Denkmalschutz, Bebauungsplan u. ä. .

Die Förderung erfolgt als **freiwilliger Zuschuss** der Stadt Eschborn und nur solange Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Es besteht **kein** Rechtsanspruch auf Förderung. Die Bewilligung erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der **vollständigen** Anträge.

Mit dem Vorhaben darf **nicht vor** Bewilligung des Zuschusses begonnen werden. Die Auftragsvergabe gilt als Beginn des Vorhabens, hiervon ausgenommen ist die Beauftragung von Planungsarbeiten. Die Beauftragung bzw. der Beginn von Maßnahmen **vor** Bewilligung führt zum Ausschluss der Förderung.

Die Maßnahmen sind möglichst umweltfreundlich, kostengünstig und wirtschaftlich durchzuführen.

Die Mittel stehen maximal ein Jahr nach Bewilligung zur Verfügung.

Der Magistrat der Stadt Eschborn ist berechtigt, die in diesem Antrag gemachten Angaben, den Baufortschritt sowie die Mittelverwendung durch angemeldete Kontrollen zu überprüfen.

## ERKLÄRUNG

- Die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in der Anlage zu diesem Antrag gemachten Angaben wird versichert.
- Es wird versichert, dass die Maßnahme nicht vor Beantragung begonnen wurde.
- Es wird versichert, dass die Bestimmungen nach Ortssatzung, Denkmalschutzrecht, BauGB, HBO u.ä. ggfs. durch eine entsprechende Genehmigung berücksichtigt wurden. (Kopie der Genehmigung beilegen).
- Ich bin /wir sind damit einverstanden, dass der Magistrat der Stadt Eschborn soweit erforderlich, die von mir/uns eingereichten Unterlagen und Daten zu Prüfungszwecken an andere beteiligte Stellen weitergibt und, dass die im Antrag enthaltenen Daten für Bearbeitungs- und/oder statistische Zwecke erhoben, ggf. auf elektronische Datenträger gespeichert und in anonymisierter Form ggf. auch an andere Stellen weitergegeben werden.
- Bei Gewährung eines Zuschusses ist dem Fachbereich Revision der Stadt Eschborn ein Prüfungsrecht nach § 130 und 131 HGO einzuräumen.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Antragsteller/in